Börsenbericht. Wien, 6. Februar. Die Börse war matt und geschäftlos und Papiere aller Gattungen stellten sich durchwegs billiger, während die Anfangs feister gehaltenen Devisen und Valuten unverändert schloßen. Geld flüchtig.

Table with multiple columns: Öffentliche Schuld, Geld Waare, Actien (pr. Stück), Pfandbriefe (für 100 fl.), Lose (pr. Stück), Cours der Geldsorten. Includes sub-tables for Wechsel (3 Monate) and Cours der Geldsorten.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 32.

Samstag den 8. Februar 1868.

(40—3)

Nr. 297.

(33b—1)

Kundmachung.

Vom krainischen Landesauschusse wird hie mit bekannt gemacht, daß die hiesige Landescaffa ermächtigt worden sei, aus den disponiblen Ueber-

Laibach, am 24. Jänner 1868.

Vom krainischen Landes-Auschusse.

Kundmachung.

Das hohe k. k. Reichs-Kriegs-Ministerium hat die Sicherstellung des für die k. k. Armee sich ergebenden Bedarfes an Egalisirungstüchern mittelst Offert-Ausschreibung angeordnet.

Es kann entweder für das Solarjahr 1868 allein, oder für mehrere Jahre vom 1. Jänner 1868 angefangen offerirt werden.

Die Offerte müssen versiegelt, sammt den Depositen-scheinen über das Badium (Neugeld) entweder an das hohe k. k. Reichs-Kriegs-Ministerium oder an ein General-Commando

bis 29. Februar 1868 längstens 12 Uhr Mittags eingesendet werden.

Zu Uebrigen wird auf die in Nr. 27 dieser Zeitung enthaltene ausführliche Kundmachung verwiesen.

Vom k. k. General-Commando zu Graz, am 30. Jänner 1868.

Concurs-Ausschreibung.

Bei der Handels- und Gewerbekammer für Krain zu Laibach ist eine Kanzlistenstelle mit dem Jahresgehälte von 480 fl. in Erledigung gekommen, der erhöht werden dürfte, sobald die Kammer in bessere Geldverhältnisse kommen wird, was, wie es bei der jetzigen Gebahrung voraussichtlich ist, bald geschehen wird.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre belegten Gesuche bis 20. Februar l. J. bei der gefertigten Handels- und Gewerbekammer zu überreichen und darin ihre Eignung zu der ange-suchten Stelle, insbesondere auch die Kenntniß der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen. Sonstige Nebenbedingnisse sind bei dem gefertigten Präsidium zu erfahren.

Laibach, am 7. Februar 1868.

Das Präsidium der krainerischen Handels- und Gewerbekammer.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 32.

(350)

Nr. 353.

rectoren besteht. Als derzeitige Directions-Mitglieder fungiren: Herr Alexander Dreo, Präsident; Herr Andreas Malitsch dessen Stellvertreter; Herr Leopold Bürger, Director; Herr Franz Fink, Director; Herr Josef Hauffen, Director; Herr Josef Lutmann, Director; Herr J. N. Marinschek, Director; Herr Albert Samassa, Director; Herr Edmund Terpin, Director.

Zur Gültigkeit jeder Firmazeichnung ist die eigenhändige Unterschrift des Präsidenten oder seines Stellvertreters und nebstbei eines der Directoren erforderlich.

Der Bankfond besteht vorläufig in 100000 fl. und wird durch 1000 auf Namen der Actionäre lautende Actien zu 100 fl. aufgebracht, kann jedoch in Folge Beschlusses einer Generalversammlung bis auf 500000 fl. erhöht werden.

Alle Kundmachungen der Bank werden von der Direction unter der Gesellschaftsfirma erlassen und durch die Amtsblätter der „Laibacher Zeitung“ dreimal veröffentlicht. Laibach, am 28. Jänner 1868.

(361—1)

Nr. 500.

Edict.

Von dem k. k. Landes- als Berggerichte in Laibach wird den Erben der in Kropp verstorbenen Karoline Pibrouz hiemit erinnert:

Herr Karl C. Holzer in Laibach, durch Herrn Dr. Rudolph, habe wider die Verlassmasse der Karoline Pibrouz sub praes. 28. Jänner 1868, Z. 500, die Klage auf Zahlung einer aus dem Wechsel vom 30. Juni 1855 und aus der Rechtfertigungserklärung vom 9. Mai 1856 angesprochenen Forderung von 1050 fl. ö. W. s. A. aus den hiefür verpfändeten Montan-Entitäten hiergerichts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

30. März l. J.

Vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde.

Nachdem nun die Erben der Karoline Pibrouz diesem Gerichte nicht bekannt sind, so hat man zur Vertretung der geklagten Verlassmasse den Herrn Dr. Munda in Radmannsdorf als Curator ad actum aufgestellt, mit

welchem obiger Rechtsstreit nach Vorschrift der Gerichtsordnung verhandelt werden wird.

Dessen werden die unbekanntenen Erben der Karoline Pibrouz zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls persönlich zu erscheinen, oder dem aufgestellten Curator ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder einen andern Vertreter zu bestellen, überhaupt im gerichtsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, widrigens sie die Folgen ihrer Säumniß nur sich selbst beizumessen hätten.

Laibach, am 4. Februar 1868.

(358—1)

Nr. 468.

Edict.

Das k. k. Landesgericht Laibach gibt mit Bezug auf das frühere Edict vom 14. December 1867, Z. 6876, bekannt, daß bei der erfolglos gebliebenen ersten Feilbietung am 24. Februar l. J.

zur zweiten Feilbietung der dem Josef Sellan gehörigen Morastrealität Mappe Nr. 180/a geschritten werden wird. Laibach, am 1. Februar 1868.

Sie hat ihren Sitz in Laibach und wird gerichtlich und außergerichtlich von der Direction vertreten, welche mit Einschluß des Präsidenten und seines Stellvertreters aus neun Di-